Gesamtrevision Regionaler Richtplan
Abbau Deponie Transporte (ADT):

Ergebnis der Planung und Anträge z.H. Delegiertenversammlung

Informationsanlass vom 29. Juni 2022

Agenda

1	Ausgangslage, Auftrag, Zielsetzung
2	Richtplanprozess und Planungsphasen
3	Ver- und Entsorgungskonzept
4	Inhalte und Ergebnisse Richtplanung
5	Fazit und Ausblick

Anlass der heutigen Präsentation: Antrag z.H. Delegiertenversammlung

- Delegiertenversammlung befindet am 2. September 2022 über Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau Deponie Transporte (ADT)
- Zur Verabschiedung stehen (in Globo) folgende Dokumente
  - Grundlagenbericht (erläuternd)
  - Erläuterungsbericht (erläuternd)
  - Richtplankarte (behördenverbindlich)
  - Richtplantext (behördenverbindlich)
- Der Vorstand beantragt die Unterlagen z.H. Genehmigung durch den Kanton

Zielsetzungen der Planung

- Langfristige Sicherstellung der Versorgung mit Kies / Sand / Fels
- Langfristige Sicherstellung von genügend Deponieraum

➔ Regionaler Richtplan ADT

- Planungshorizont 30 – 45 Jahre
- raumverträgliches, ökonomisches und umweltschonendes Ver- und Entsorgungskonzept
- Schonung von Mensch, Natur, Landschaft und Umwelt
- Übereinstimmung mit kantonalem Sachplan ADT

Sicherstellung der langfristigen Ver- und Entsorgung in der Region

Bedarf (Planungsrichtwert Kies)

- 635‘000 m^3 / Jahr
  - 254 olympische Schwimmbecken à 2‘500 m^3
- Planungshorizont 45 Jahre: 28.5 Mio. m^3

Regionale Gegebenheiten Oberaargau

- **Ausgangslage**
  - Abbau- und Deponiekonzept (2010)
  - Analyse Situation Ver- und Entsorgung (Cycad, 2016)
- **Regionale Gegebenheiten Oberaargau**
  - Kiesreichtum
  - Wirtschaftlich dynamische Region
  - Verkehrsknotenpunkt
  - Überregionale /-kantonale Materialflüsse

Agenda

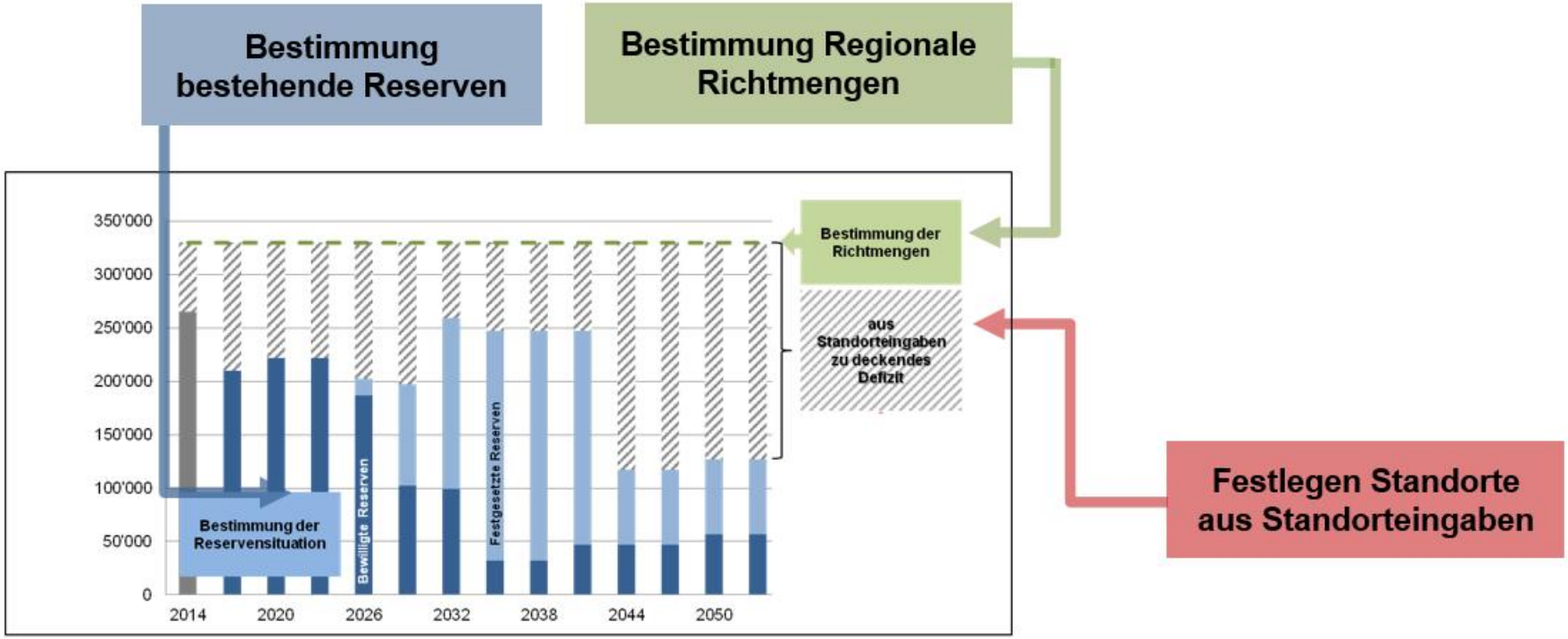
1	Ausgangslage, Auftrag, Zielsetzung
2	Richtplanprozess und Planungsphasen
3	Ver- und Entsorgungskonzept
4	Inhalte und Ergebnisse Richtplanung
5	Fazit und Ausblick

Standortausschreibung und Grundlagen

- **Phase I: Standortausschreibung**
  - Öffentliche Ausschreibung für interessierte Trägerschaften
  - Frist für Eingaben: 1 Jahr
  - Prüfung und Auswertung Eingaben ➔ Standortblätter

- **Phase IIa: Grundlagen**
  - Bestehende Grundlagen und Daten (Controlling Abbau & Deponie)
  - Interessengebiete Kiesabbau (Geologie)
  - Grossprojekte
  - Regions- und kantonsübergreifende Zusammenhänge

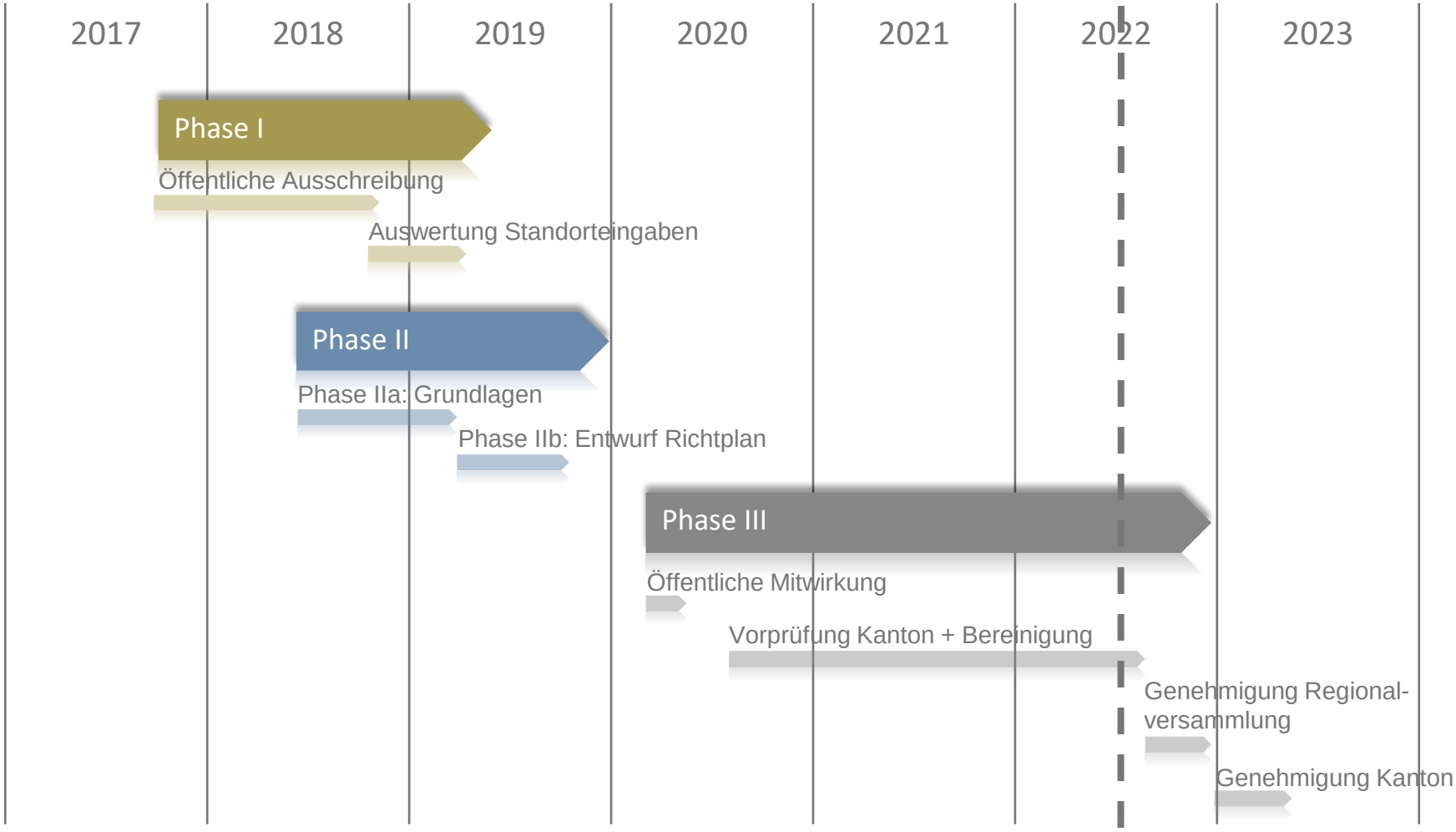
Ermittlung Ver- und Entsorgungskonzept



Erarbeitung Richtplan und Planerlassverfahren

- **Phase IIb: Richtplanentwurf**
  - Ver- und Entsorgungskonzept
    - Regionale Richtmengen
    - Regionale Grundsätze
    - Interessenabwägung
  - Richtplandokumente
    - Richtplantext /-karte, Standortblätter
    - Erläuterungsbericht
- **Phase III: Planerlassverfahren**
  - Öffentliche Mitwirkung
  - Kantonale Vorprüfung
  - Verabschiedung durch DV Region Oberaargau und Genehmigung Kanton

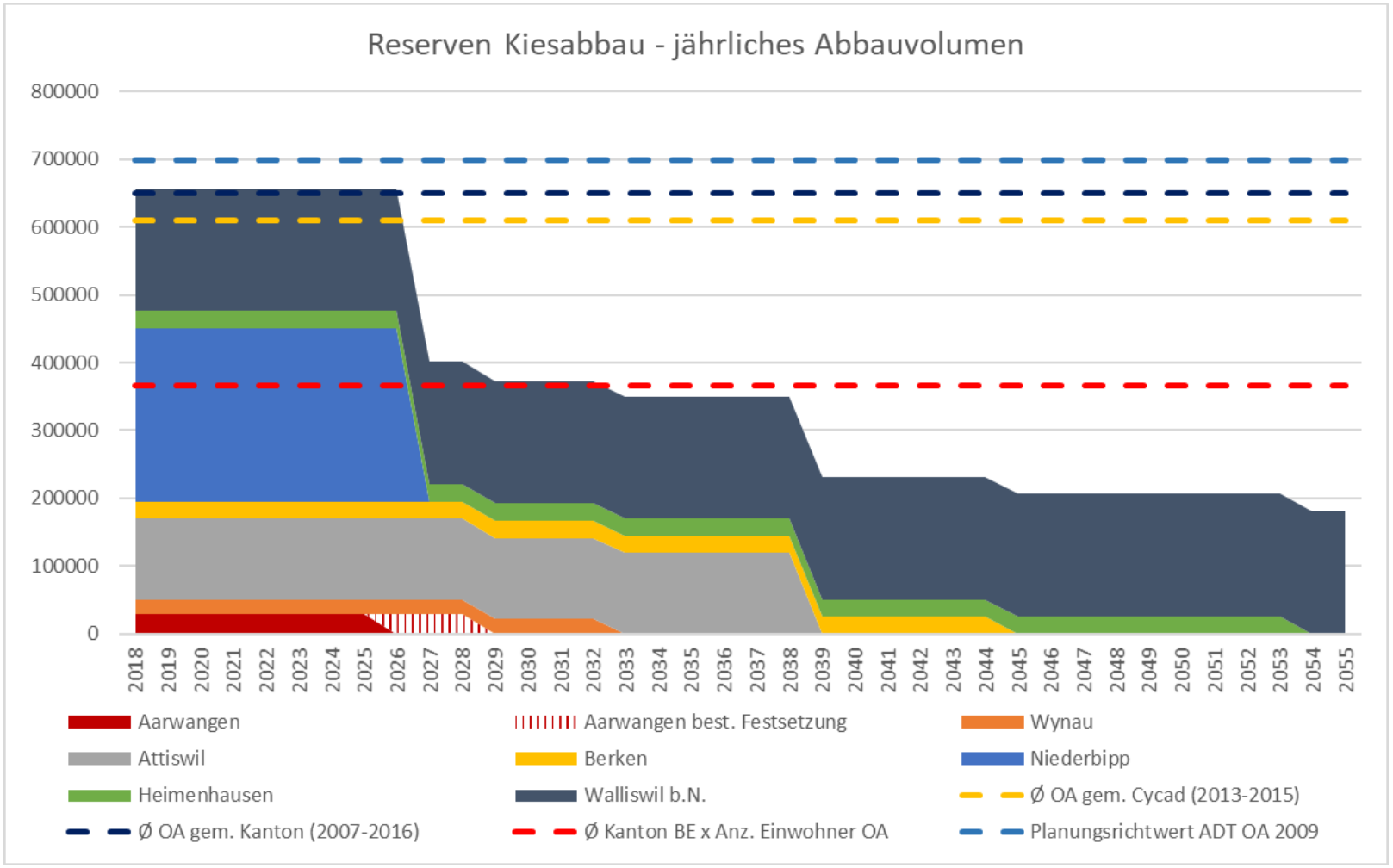
Zeitlicher Ablauf



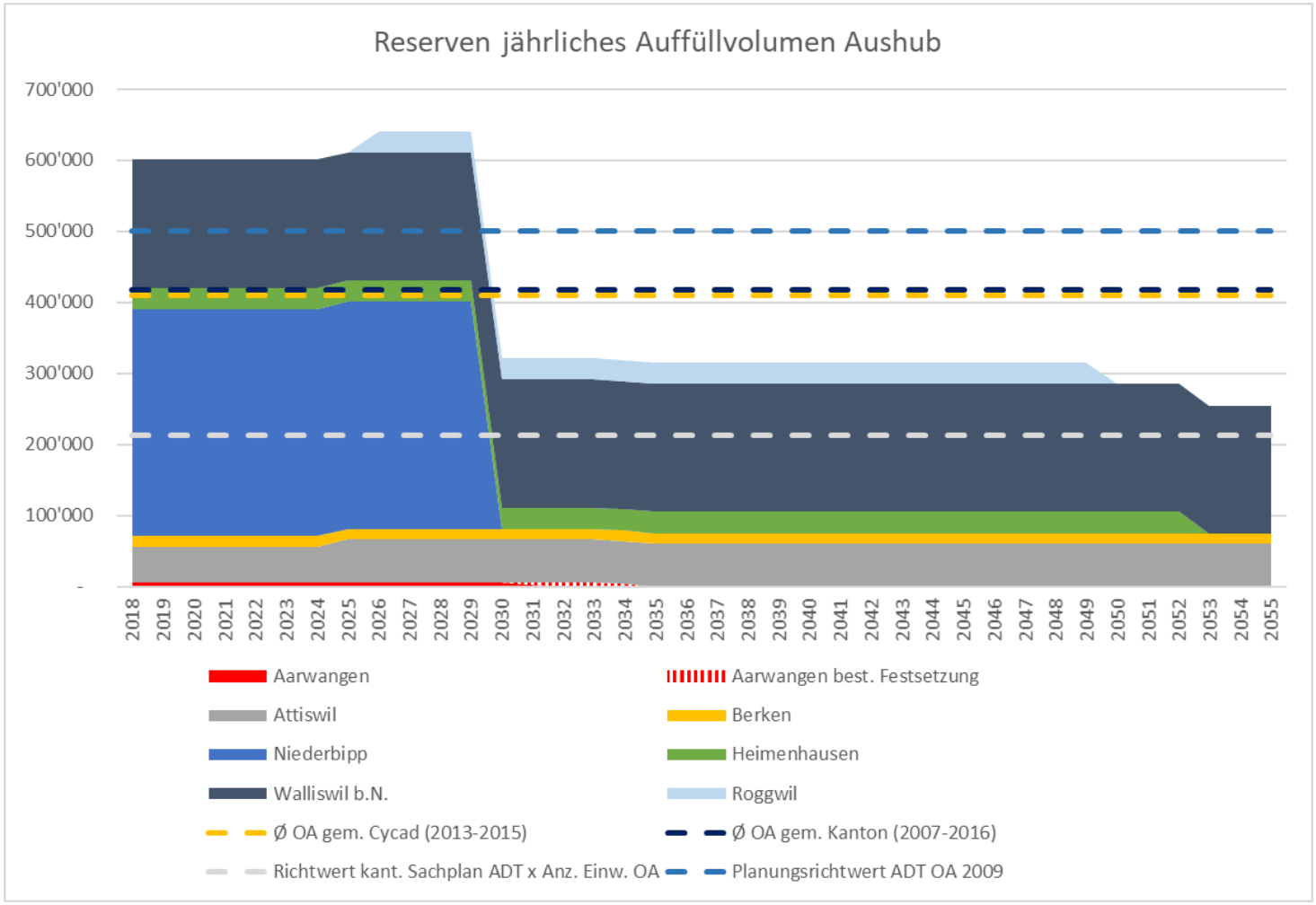
Agenda

1	Ausgangslage, Auftrag, Zielsetzung
2	Richtplanprozess und Planungsphasen
3	Ver- und Entsorgungskonzept
4	Inhalte und Ergebnisse Richtplanung
5	Fazit und Ausblick

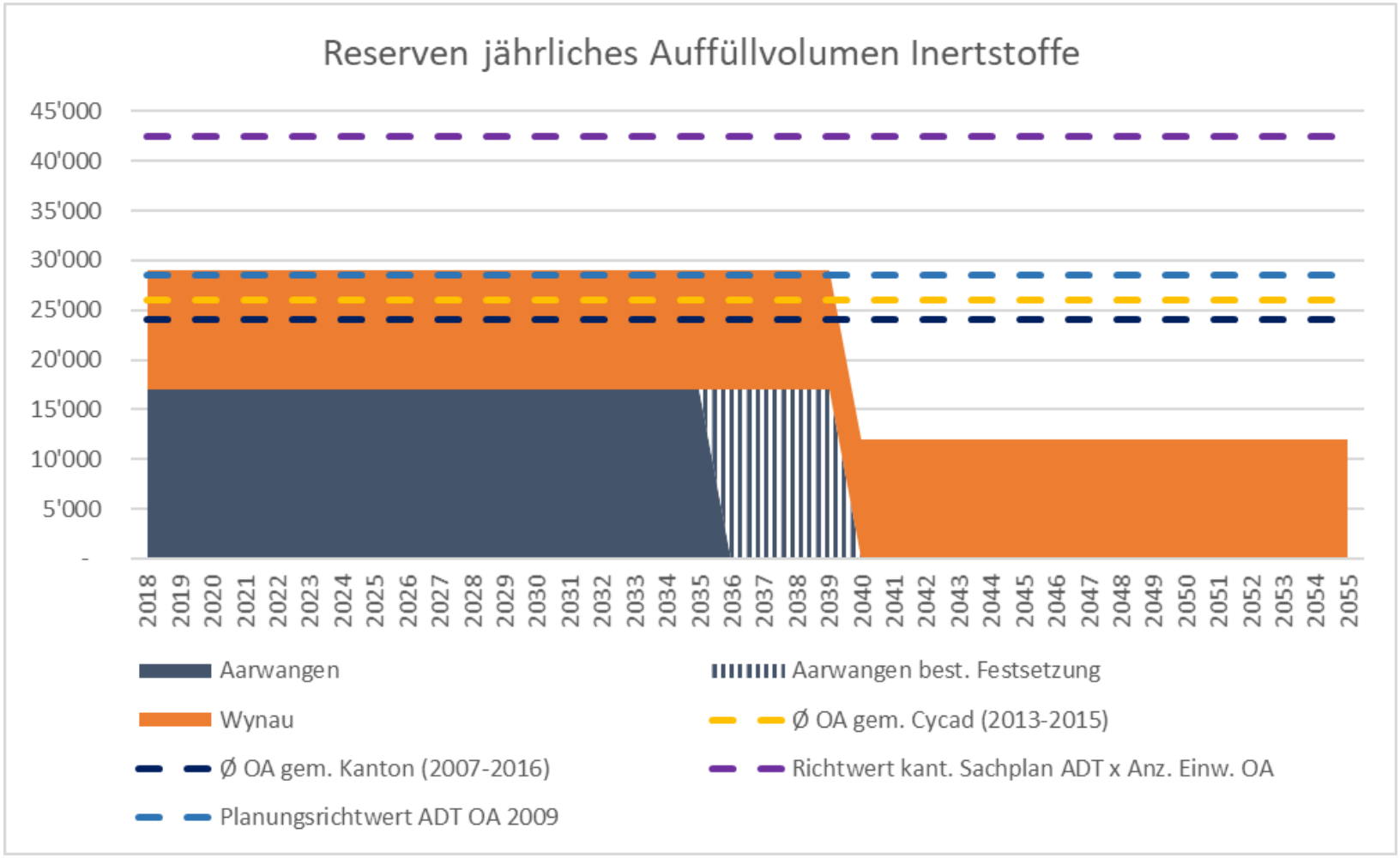
Reserven Kiesabbau – jährliches Abbauvolumen



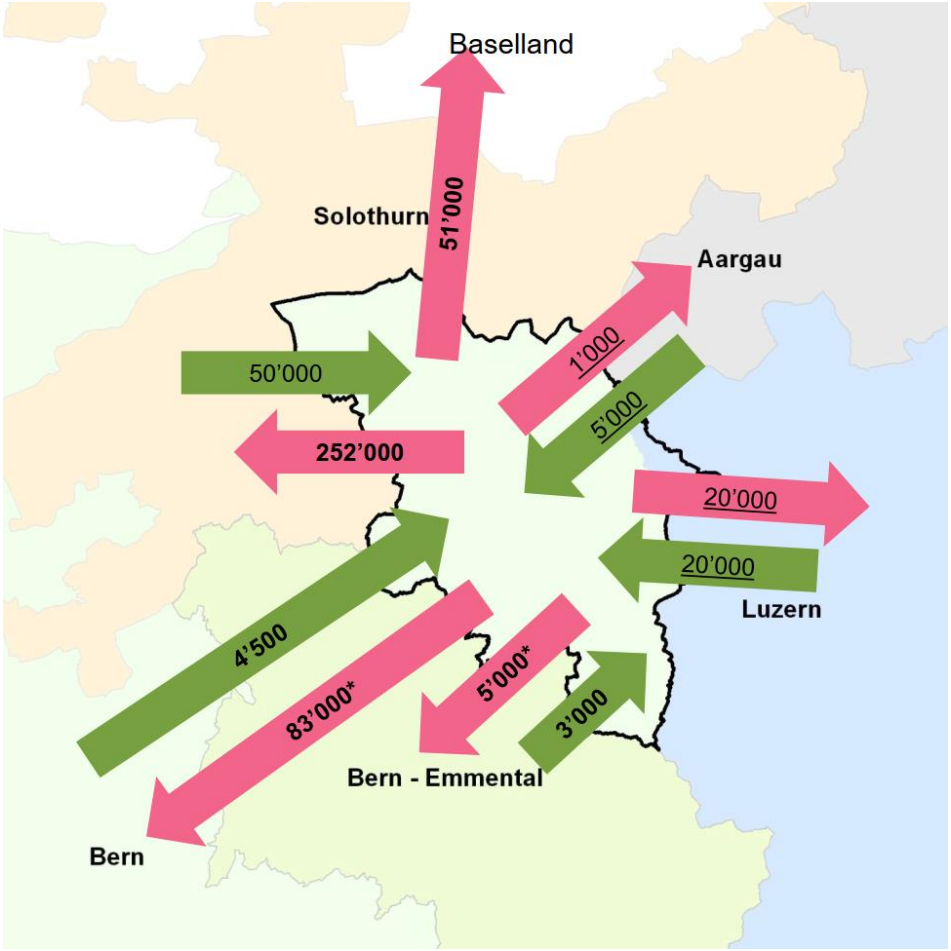
Reserven jährliches Auffüllvolumen Aushub



Reserven jährliches Auffüllvolumen Inertstoffe



Materialflüsse Beispiel Kies



Total Exporte: 412’000 m^3

Total Importe: 82’500 m^3

Exportüberschuss: 329’500 m^3

Alle Angaben in m^3 fest

Quelle:
-**fett**: Befragung Unternehmungen
(mit *: Schätzung)
-normal: Schätzung CSD
-unterstrichen: WS Import / Export,
Rückmeldung Umfrage Materialflüsse

Richtmengen

Bereich	Abbau Kies / Ton	Deponie Aushub (Typ A)	Deponie Inertstoffe (Typ B)
Basisrichtmenge gem. Vorgaben kant. Sachplan ADT	Kies: 650‘000 m^3 Ton: 125‘000 m^3	225‘000 m^3	45‘000 m^3
Korrekturfaktoren und strategische Reserveplanung (gerundet)	-15‘000 m^3/a	+370‘000 m^3/a	-5‘000 m^3/a
Regionale Richtmenge pro Jahr (gerundet)	**Kies: 635‘000 m^3** **Ton: 125‘000 m^3**	**595‘000 m^3**	**40‘000 m^3**

Planungsgrundsätze
Kantonaler Sachplan ADT

- Kt. Bern verfolgt bezüglich ADT folgende Hauptziele:
  - Sichern ausreichender Abbau- und Deponiereserven
  - Haushälterischer Umgang mit natürlichen Kiesressourcen
  - Umwelt schonen und Transporte optimieren
  - Abstimmen der Planungsverfahren im Bereich ADT
- Davon abgeleitet werden für Planungen 18 (teilweise nicht widerspruchsfreie) Grundsätze:
  - Regionale Ver-/Entsorgung, Umgang mit Umwelt-/Naturwerten (Wald, Gewässer, etc.), haushälterische Nutzung Boden/Kies, Transporte / Erschliessung, Deponien (Typ A/B), Grossprojekte, Wettbewerb

Planungsgrundsätze Region Oberaargau

- Regionale Ver- und Entsorgung: Grenzüberschreitende Anwendung auf den bestehenden Wirtschaftsraum, d.h. Mitversorgung der Nachbarregionen und –kantone ungefähr im heutigen Ausmass

- Eigenständige Ver- und Entsorgung für den südlichen Regionsteil

- Kurzfristige Verfügbarkeit von Leervolumen für unverschmutzten Aushub (Typ A) während Umsetzungsphase sicherstellen

Methodische Hinweise

- Standortspezifische Interessenabwägung
  - Ermittlung der Interessen: standardisierte Standortblätter
  - Beurteilung der Interessen: Anwendung Sachplan ADT und regionale Grundsätze
  - Abstimmung der Interessen: Nutzungs- vs. Schutzinteressen und Optimierungen
- Übergeordnete Interessenabwägung
  - Vergleich der Interessenlage von mehreren Standorten, welche grundsätzlich für die Deckung eines Bedarfs in Frage kommen
  - Ziel: Eruieren des aus übergeordneter (regionaler) Sicht besten Standorts
- Interessenabwägung im Zusammenhang mit Waldflächen
  - Bedarfsnachweis, Standortgebundenheit, Bodennutzungseffizienz, Umwelt

Agenda

1	Ausgangslage, Auftrag, Zielsetzung
2	Richtplanprozess und Planungsphasen
3	Ver- und Entsorgungskonzept
4	Inhalte und Ergebnisse Richtplanung
5	Fazit und Ausblick

Inhalte Richtplanung

- Richtplankarte
- Richtplantext mit Koordinationsblättern

Genehmigungsakten

- Erläuterungsbericht
- Grundlagenbericht

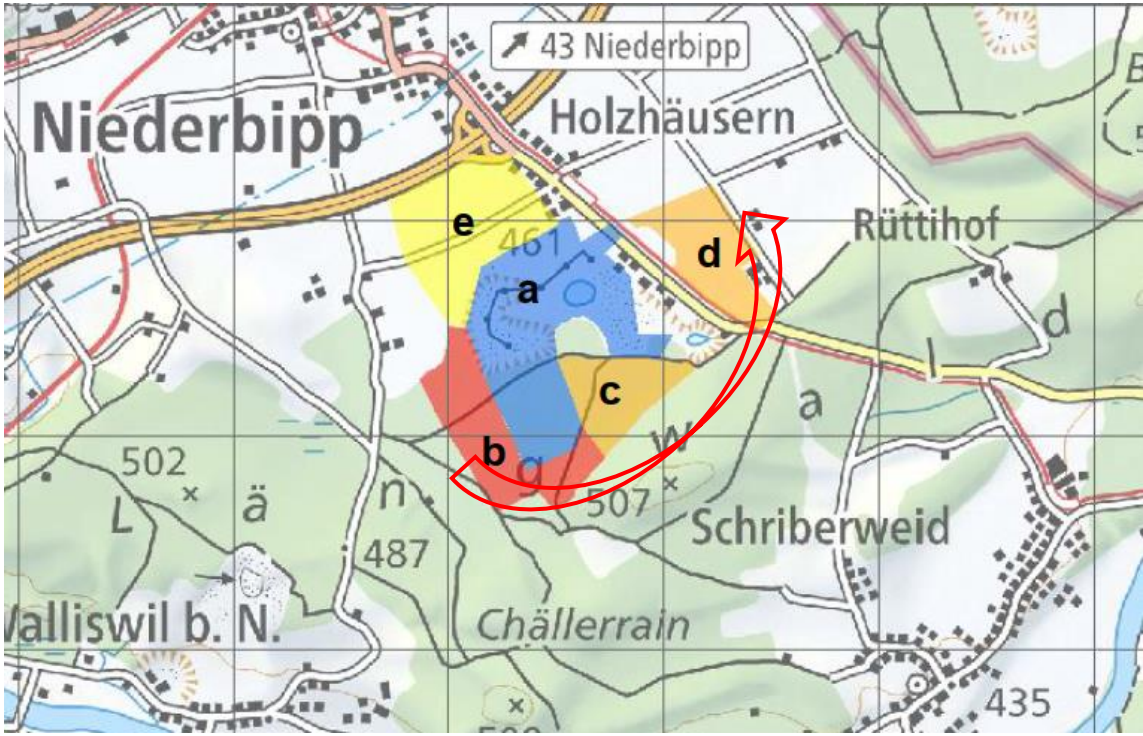
Erläuternde Akten

Bereinigungsprozess: Mitwirkung und zwei Vorprüfungen

- Vorliegende Planung: Resultat eines mehrstufigen Bereinigungsprozesses
- Mitwirkung: Berücksichtigung von Eingaben der Gemeinden, Anwohnern, Unternehmungen und Grundeigentümern soweit möglich
- 1. Vorprüfung: Richtmengen Aushub, Situation Wildtierschutz im Längwald, FFF, Landschaftsschutz (v.a. im südlichen Regionsteil), Koordination mit Nachbarkantonen, projektspezifische Vorbehalte
- 2. Vorprüfung: Bearbeitungstiefe Lebensräume (Nachforderungen), Landschaftsschutz (Beurteilung externes Gutachten)

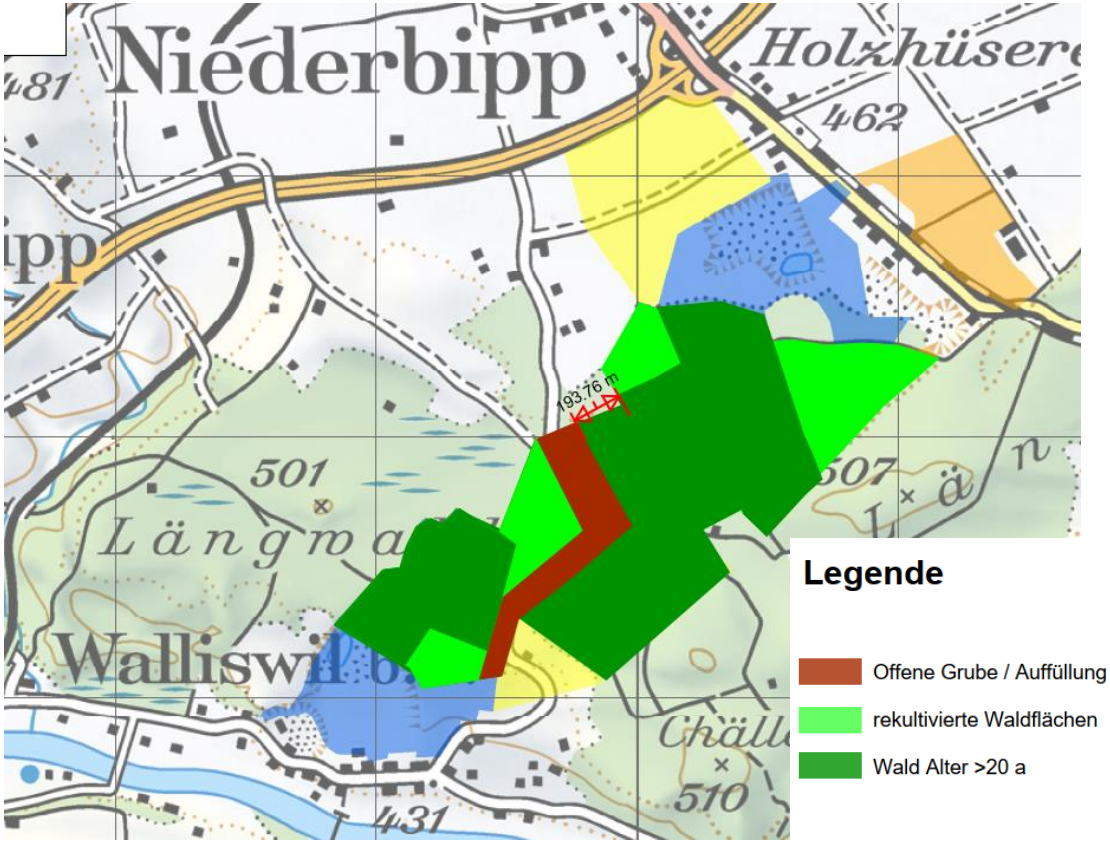
Standorterweiterung IFF AG (Raum Niederbipp/Oberbipp)

- Abbau der potenziellen Erweiterungsgebiete gegen Uhrzeigersinn
- Abbauvorgang bezüglich haushälterischem Umgang mit Kiesressource optimiert



Konzept Längwald: Zusatzabklärungen Wildtierkorridor

- Abbaugebiete Walliswil und Niederbipp (Oberbipp)
- Einhaltung Korridor von 200 m über ganze Abbaudauer
- Zwei Szenarien A «wahrscheinlich» und B «Worst case» untersucht



Entsorgung von unverschmutztem Aushub (Deponie Typ A)

- Insgesamt drei Aushubdeponien (Typ A) im südlichen Regionsteil beantragt
- Bedarf besteht für ein bis max. zwei Standorte
- Interessenabwägung kommt zu folgendem Schluss
  - Kaltenegg, Rohrbachgraben: Vororientierung
  - Flückigen, Rohrbachgraben: Vororientierung
  - Gumme, Huttwil: Zwischenergebnis (Grundeigentümerzustimmung fehlt)
- Wesentliche Argumente
  - Landschaftsschutz
  - Projektgrösse
  - Standortgemeinde(n)
  - Zufahrt

Ziel Selbstver-/entsorgung
südlicher Regionsteil verfehlt

Entsorgung von Inertstoffen (Deponie Typ B)

- Teilregion Nord:
  - Guegiloch, Wynau: weiterführen, keine Erweiterung
  - Risi, Aarwangen: Erhaltung aus regionaler Sicht begrüsst, aber Reduktion Jahresmengen und Perimeter überarbeitet
  - Ziegelwald / Hagelberg, Roggwil: Nutzung neu als Deponie Typ B
- Teilregion Süd
  - Oberi Hushalde, Gondiswil: Zwischenergebnis (Abstimmung mit Deponie Typ B in Ufhusen Kt. LU)
  - Boden, Ochlenberg: Zwischenergebnis (Aufstufung sobald Nachweis Gewässerschutz vorliegt)

Ausschnitt Richtplankarte Teil Nord

Festlegungen

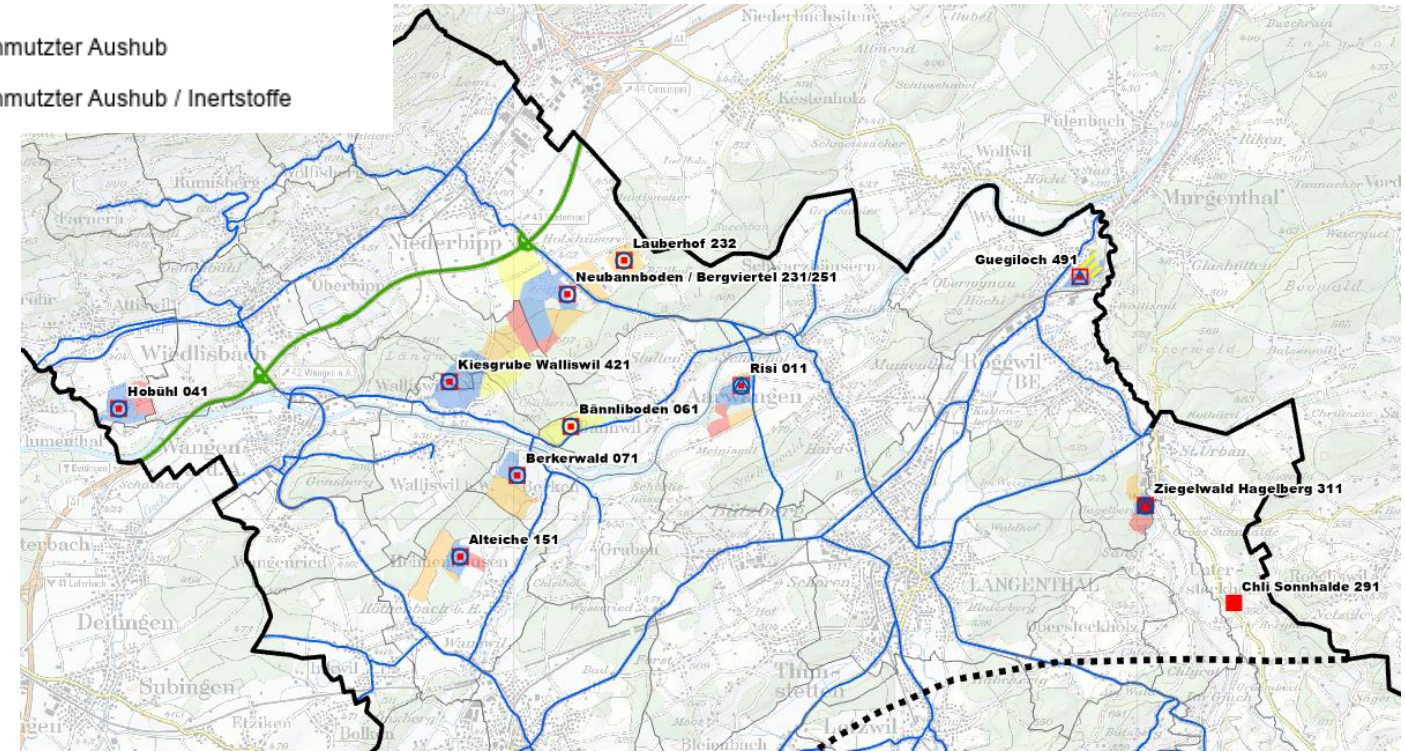
- Kiesabbau / unverschmutzter Aushub
- Kiesabbau / unverschmutzter Aushub / Inertstoffe
- Deponie Typ A (unverschmutzter Aushub)
- Deponie Typ B (Inertstoffe)
- Deponie Typ A / B (unverschmutzter Aushub / Inertstoffe)
- Kiesabbau / Inertstoffe
- Tonabbau
- Tonabbau / unverschmutzter Aushub
- Tonabbau / unverschmutzter Aushub / Inertstoffe

Hinweise

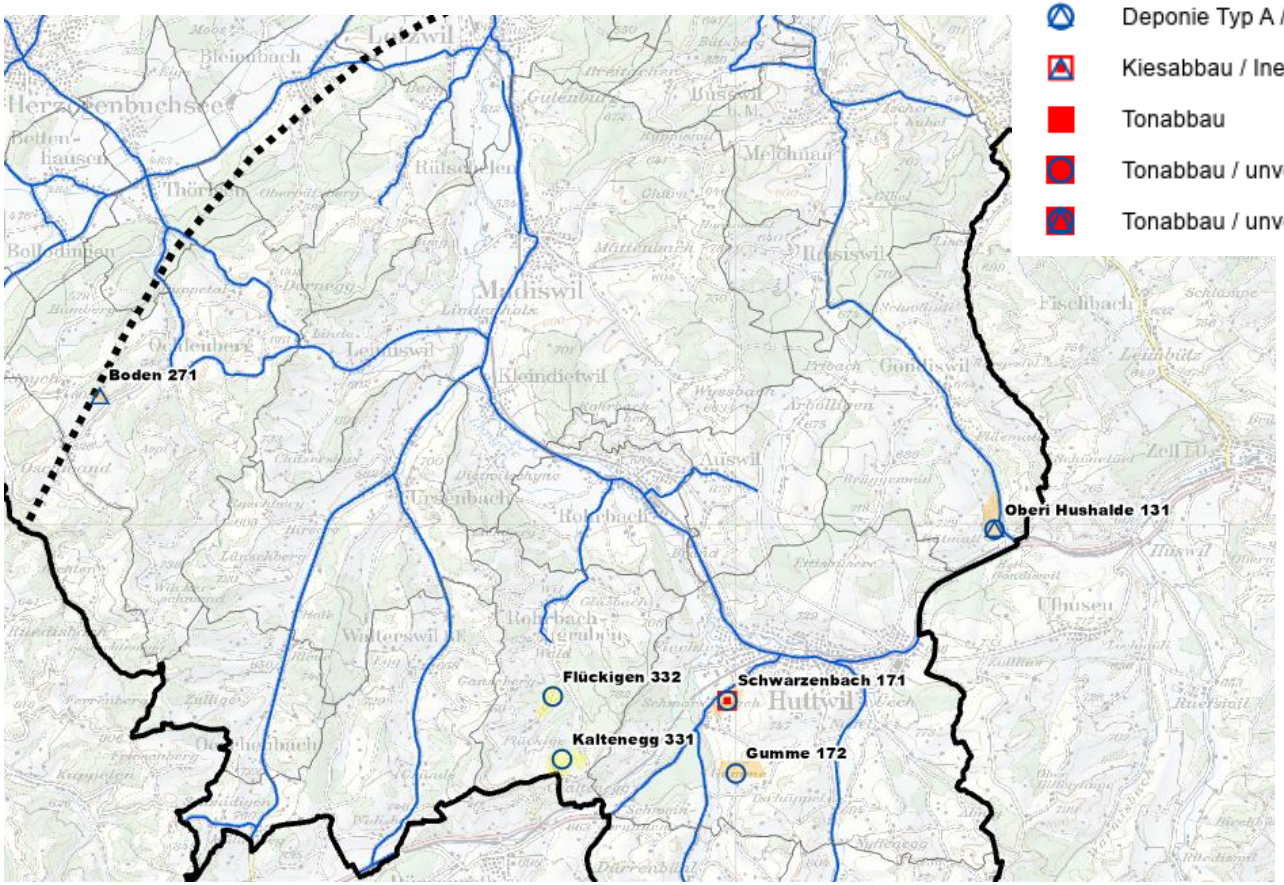
- Region Oberaargau
- Abgrenzung Regionsteile (Nord/Süd)
- Gemeindegrenzen
- Nationalstrassen
- Kantonsstrassen

Koordinationsstand

- Vororientierung
- Zwischenergebnis
- Festsetzung
- Ausgangslage



Ausschnitt Richtplankarte Teil Süd



Festlegungen

- Kiesabbau / unverschmutzter Aushub
- Kiesabbau / unverschmutzter Aushub / Inertstoffe
- Deponie Typ A (unverschmutzter Aushub)
- Deponie Typ B (Inertstoffe)
- Deponie Typ A / B (unverschmutzter Aushub / Inertstoffe)
- Kiesabbau / Inertstoffe
- Tonabbau
- Tonabbau / unverschmutzter Aushub
- Tonabbau / unverschmutzter Aushub / Inertstoffe

Koordinationsstand

- Vororientierung
- Zwischenergebnis
- Festsetzung
- Ausgangslage

Hinweise

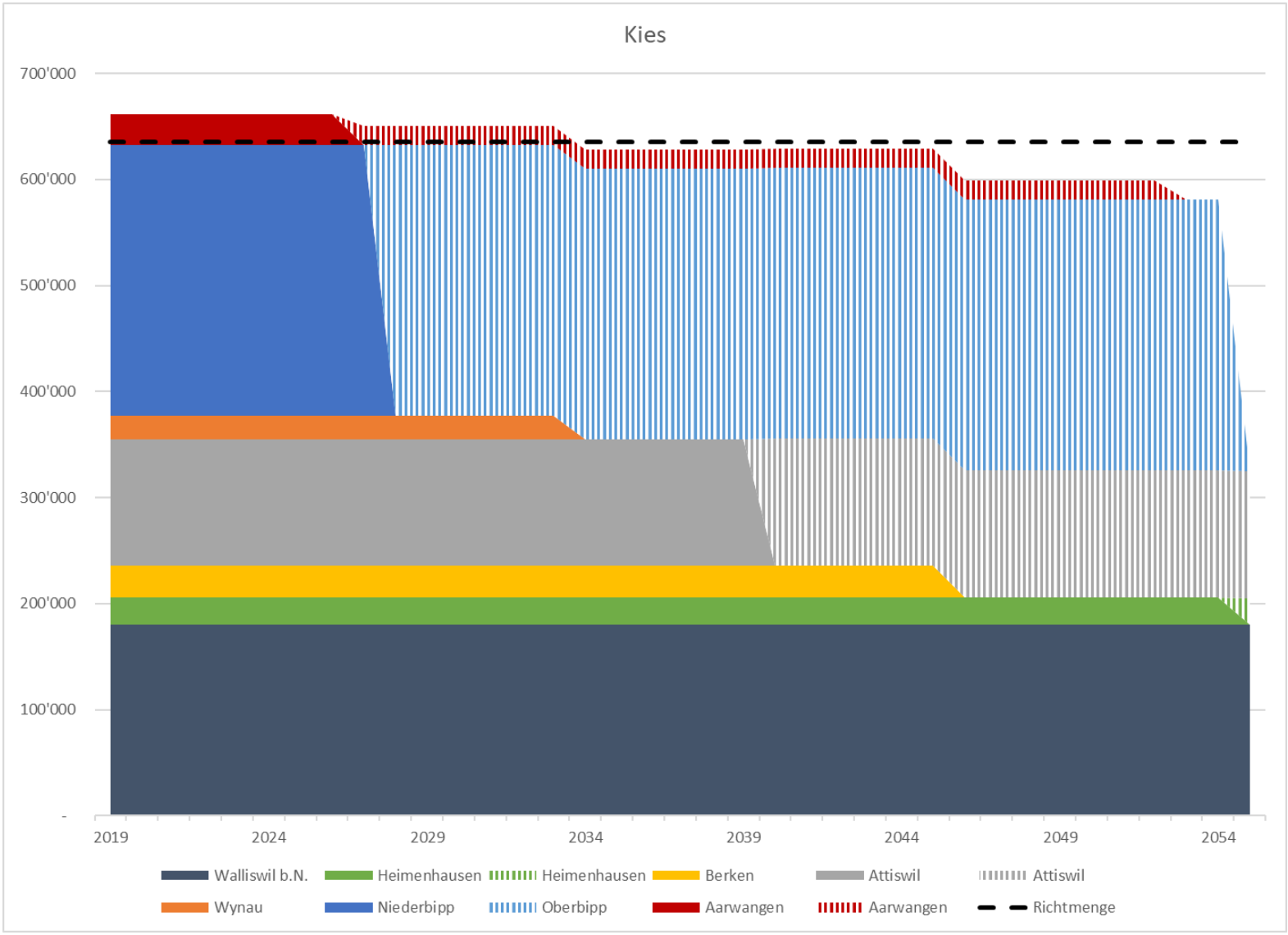
- Region Oberaargau
- Abgrenzung Regionsteile (Nord/Süd)
- Gemeindegrenzen
- Nationalstrassen
- Kantonsstrassen

Standorte

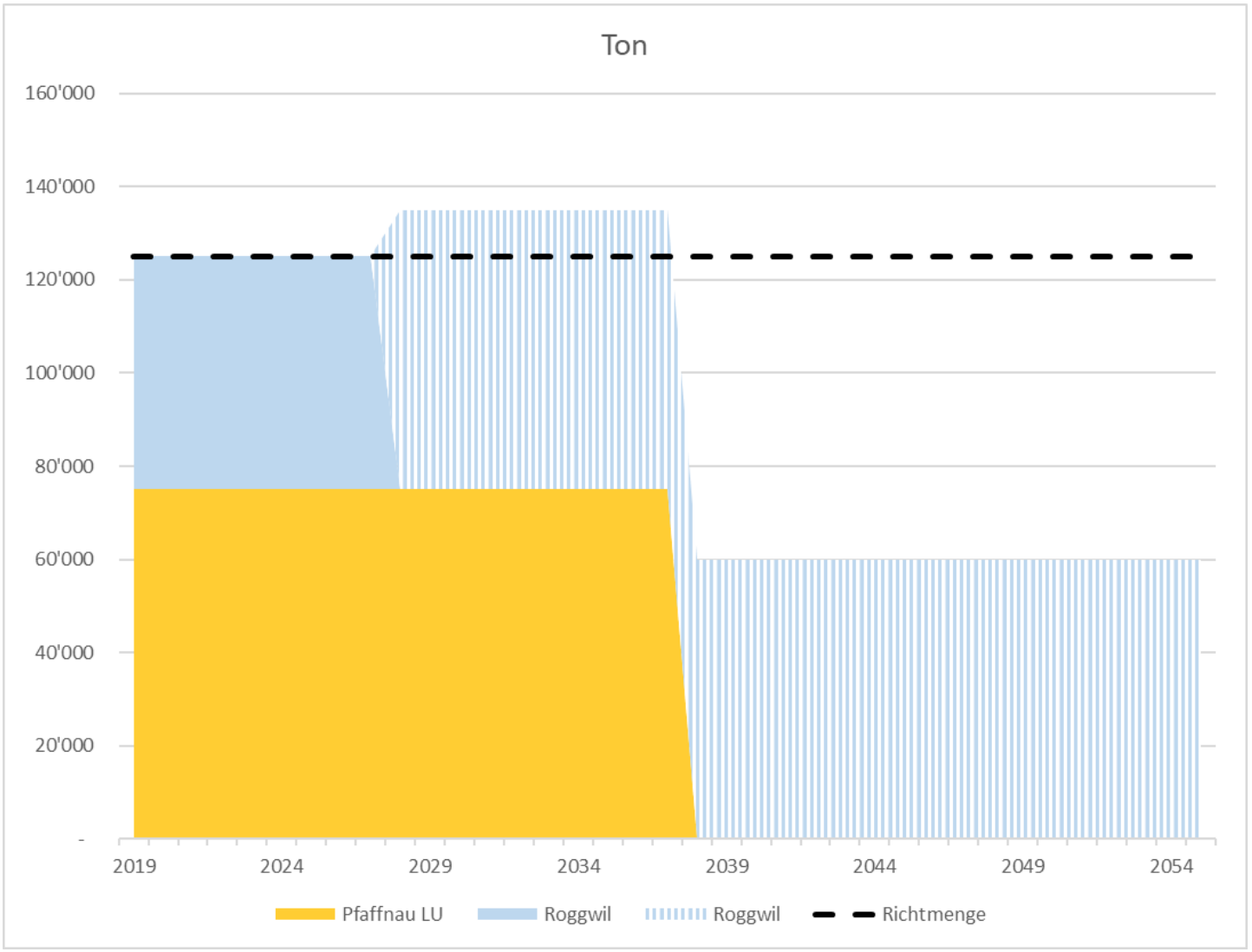
Koordinationsstand
FS Festsetzung
ZE Zwischenergebnis
VO Vororientierung

Standort	Status	Abbaumaterial	Deponietyp	Koordinationsstand
Risi, Aarwangen	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A, B	FS / ZE
Hobühl, Attiswil	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A	FS
Bännliboden, Bannwil	Neuer Standort	Kies / Sand	A	VO
Berkerwald, Berken	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A	ZE
Oberi Hushalde, Gondiswil	Neuer Standort	-	A, B	ZE
Alteiche, Heimenhausen (2x)	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A	FS / ZE
Schwarzenbach, Huttwil	Neuer Standort	Kies / Sand	A	ZE
Gumme, Huttwil	Neuer Standort	-	A	ZE
Neubannboden / Bergviertel, Niederbipp / Oberbipp	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A	FS / ZE / VO
Lauberhof, Niederbipp	Neuer Standort	Kies / Sand	A	ZE
Boden, Ochlenberg	Neuer Standort	-	B	ZE
Chli Sonnhalde, Pfaffnau LU	Bestehender Standort ohne Erweiterung	Ton	-	
Ziegelwald Hagelberg, Roggwil	Bestehender Standort mit Erweiterung	Ton	A, B	FS / ZE
Kaltenegg, Rohrbachgraben	Neuer Standort	-	A	VO
Flückigen, Rohrbachgraben	Neuer Standort	-	A	VO
Kiesgrube Walliswil, Walliswil	Bestehender Standort mit Erweiterung	Kies / Sand	A	ZE / VO
Guegiloch, Wynau	Bestehender Standort ohne Erweiterung	Kies / Sand	B	VO

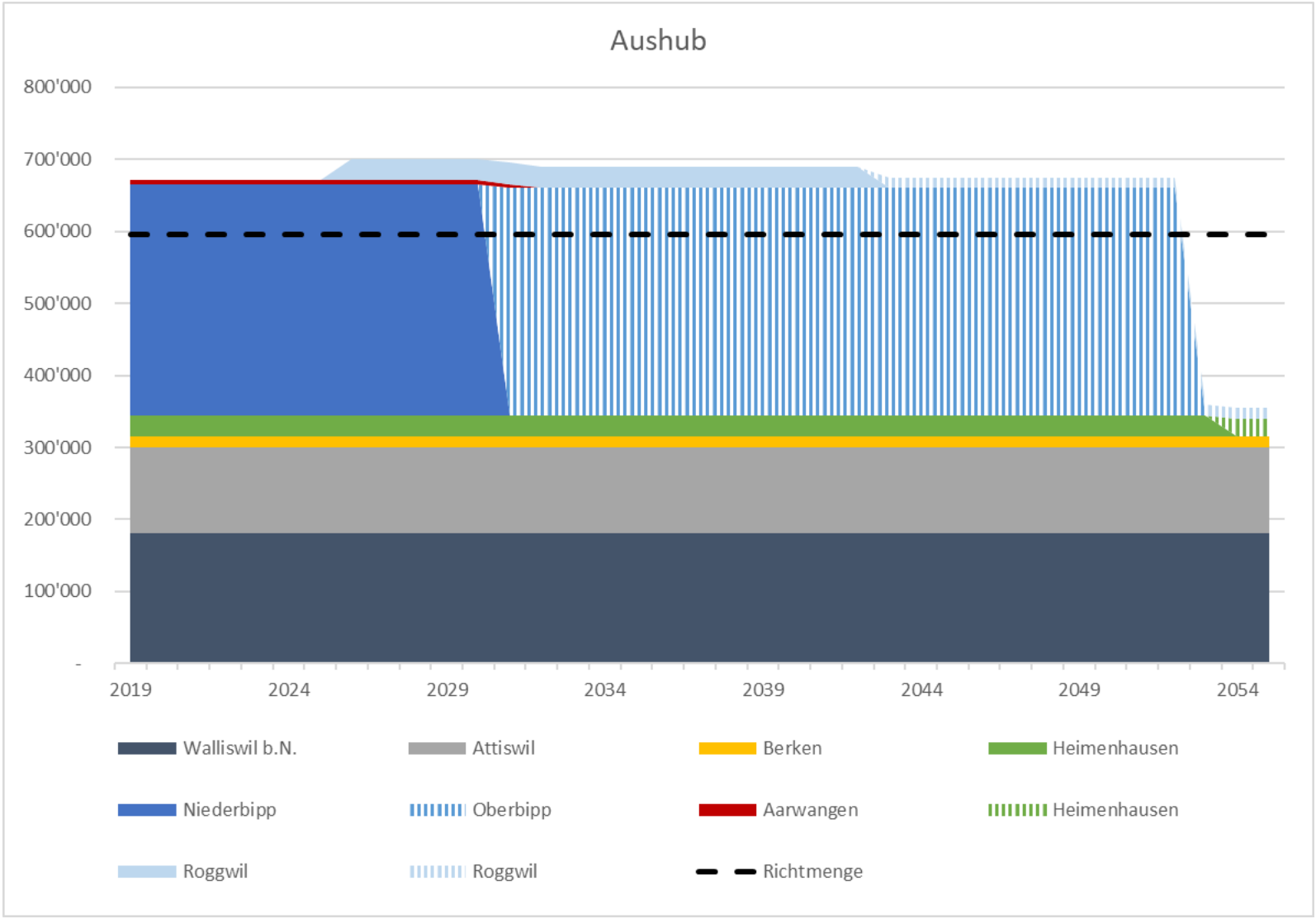
Kies


Kies
700'000
600'000
500'000
400'000
300'000
200'000
100'000
-
2019
2024
2029
2034
2039
2044
2049
2054
Walliswil b.N.
Heimenhausen
Heimenhausen
Berken
Attiswil
Attiswil
Wynau
Niederbipp
Oberbipp
Aarwangen
Aarwangen
Richtmenge

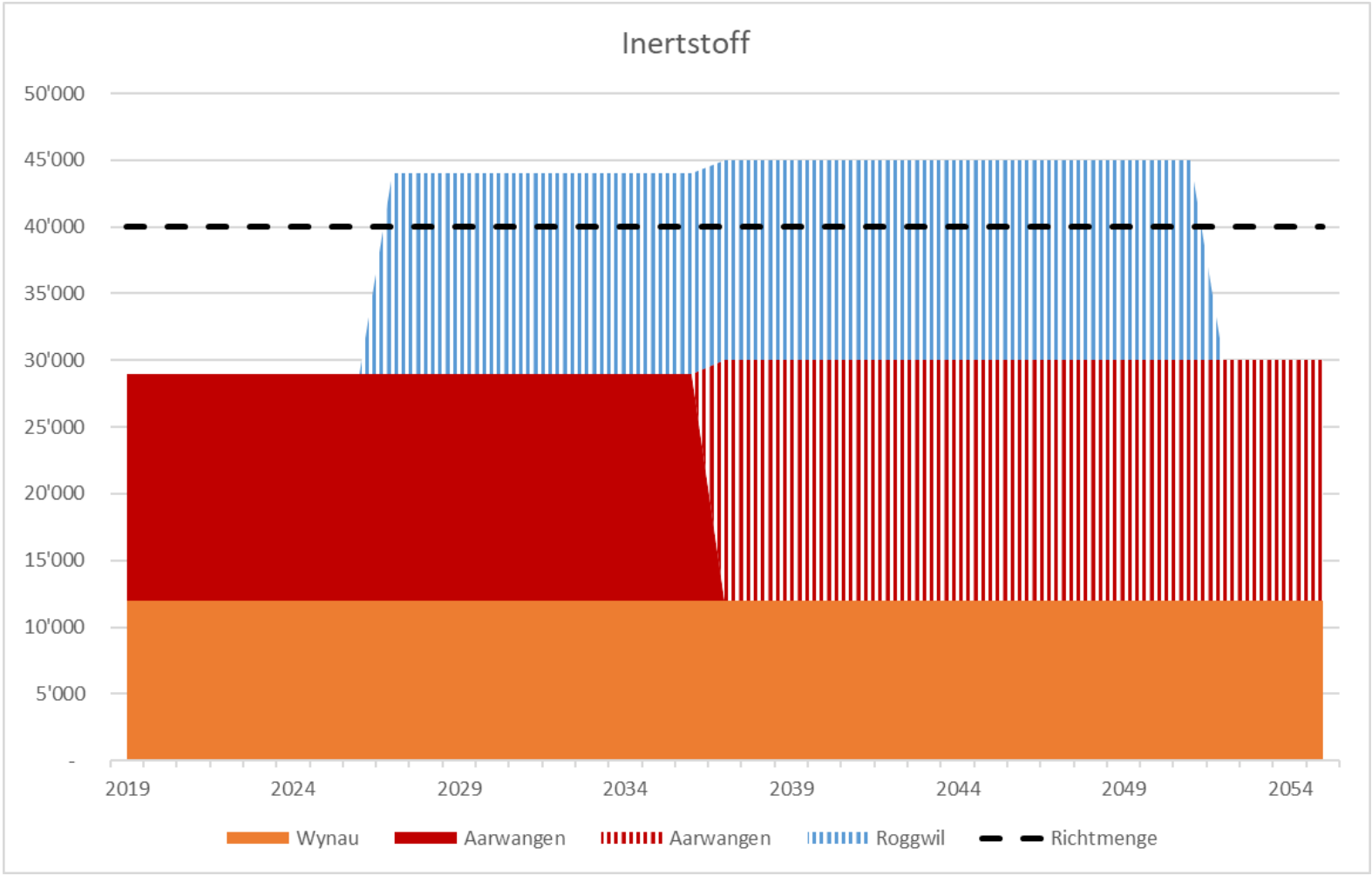
Ton


Ton
160'000
140'000
120'000
100'000
80'000
60'000
40'000
20'000
-
2019
2024
2029
2034
2039
2044
2049
2054
Pfaffnau LU
Roggwil
Roggwil
Richtmenge

Aushub (Deponie Typ A)



Inertstoffe (Deponie Typ B)



Ergebnisse Richtplanung

	Kies	Ton	Aushub (Typ A)	Inertstoff (Typ B)
Reserven	12’925’000	1’750’000	16’147’000	709’000
Richtmenge	635’000	125’000	595’000	40’000
Richtmenge x 35 Jahre	22’225’000	4’375’000	20’825’000	1’400’000
Deckungslücke vor Richtplanung	**-9’300’000**	**-2’625’000**	**-4’678’000**	**-691’000**
Festsetzungsanträge	*20’475’000*	*1’800’000*	*31’100’000*	*3’275’000*
Festsetzungen gemäss Richtplan	**9’153’000**	**1’620’000**	**7’135’000**	**699’000**
Deckung Bedarf gemäss Richtplan	**-147’000**	**-1’005’000**	**2’457’000**	**8’000**

Agenda

1	Ausgangslage, Auftrag, Zielsetzung
2	Richtplanprozess und Planungsphasen
3	Ver- und Entsorgungskonzept
4	Inhalte und Ergebnisse Richtplanung
5	Fazit und Ausblick

Nächste Schritte

- 2. September 2022: Antrag Genehmigung Regionalversammlung
- Winter 2022/2023: Genehmigung Kanton
- Laufende Beobachtung der ADT-Themen durch die Region
- 3 Jahre nach Genehmigung: Controllingbericht

Ausblick: Vom Richtplanprojekt bis zur Umsetzung

oberaargau
weil wir sind, wie wir sind